

**Niederschrift**  
**2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 12.05.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**davon stimmberechtigt anwesend: 37 (17 CDU, 12 SPD, 4 GRÜNE, 2 FDP, 2 REP)**

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Michael Dickhaut

Herr Frank Drescher

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Philipp Hesse

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Gerhard Kroll

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirmbach

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Frau Iona Schaub  
Frau Olga Schmitt  
Frau Hannelore Schneider  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber  
Herr Bernd Zink

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Ludwig Bachhuber  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Helmut Hahn  
Herr Bernt Klapper  
Frau Ursula Rogg

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Hartmuth Koch  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Hille (CDU-Fraktion) vom 26.04.2011 (eingegangen am 27.04.2011); betr. Behördennummer 115  
Antrag: 23a/0150/2011
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Waldheim (SPD-Fraktion) vom 03.05.2011 (eingegangen am 03.05.2011); betr. Pflegezustand Teich Heinz-Lang-Park  
Antrag: 23a/0152/2011
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Waldheim (SPD-Fraktion) vom 03.05.2011 (eingegangen am 03.05.2011); betr. Unfallgefahr auf dem Spielplatz im Heinz-Lang-Park  
Antrag: 23a/0151/2011

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 03.05.2011 (eingegangen am 04.05.2011); betr. Öffentliche Bekanntmachung Mandatsverzicht  
Antrag: 23a/0153/2011
- 3 Grundsatzserklärungen der Fraktionen
- 4 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Nachrücker zu ehrenamtlichen Stadträten
- 5 Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die  
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2011 begonnene Wahlzeit  
Kommunalwahl am 27.03.2011  
Vorlage: FB1/2011/0034
- 5.1 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
- 5.2 Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain
- 5.3 Gasversorgungs-Zweckverband Marburg-Biedenkopf
- 5.4 ekom21 - KGRZ Hessen
- 5.5 Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)
- 6 neu** Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke und des  
Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien: Festlegung der Anzahl der  
Mitglieder der Betriebskommissionen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-  
Fraktion vom 02.05.2011 (eingegangen am 03.05.2011)  
Vorlage: SPD/2011/0007
- 7 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes  
Dienstleistungen und Immobilien (DuI)  
Vorlage: FB1/2011/0036
- 8 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes  
Stadtwerke (STAWE)  
Vorlage: FB1/2011/0035
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrat, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Vertreter der Presse, der Verwaltung

und die Zuschauer. Sein weiterer Gruß gilt den Ortsvorstehern, denen er an dieser Stelle nochmals zu ihrer Wahl gratuliert. Darüber hinaus gratuliert er Herrn Ortsvorsteher Naumann, der am heutigen Tage Geburtstag hat.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass in der Niederschrift zur Stadtverordnetenversammlung vom 20.04.2011 das Abstimmungsergebnis zu TOP 11 (Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2011 bis 31.03.2016 nach § 2 Abs. 2 Satz 1 der Hauptsatzung) nicht korrekt wiedergegeben war.

Richtig muss es heißen: **Abstimmungsergebnis:** 28 dafür (CDU, SPD; FDP)  
5 dagegen (GRÜNE, REP)

Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats liegt eine korrigierte Seite des Tagesordnungspunktes 11 vor. Abschließend weist Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang noch einmal darauf hin, dass bei der Abstimmung nur 33 Stadtverordnete gestimmt hatten, da die fehlenden 4 Stadtverordneten noch nicht in das Gremium nachgerückt waren.

Herr Stv. Hesse (SPD) weist darauf hin, dass seine Fraktion einen Antrag zur Änderung der Eigenbetriebssatzungen der beiden Eigenbetriebe Stadtwerke und Dienstleistungen und Immobilien (eigentlich für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011) eingebracht habe; er bittet, diesen auf die Tagesordnung zur heutigen Sitzung zu nehmen. Er begründet den Antrag für seine Fraktion; der Antrag hat die Intention die Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie die gleiche Anzahl von Stellvertretern von bisher 8 auf 9 Mitglieder anzuheben.

Er bittet die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung den Antrag, der als TOP 11 zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011 auf der Tagesordnung steht, auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise und erklärt, dass man diesen Antrag mit einer 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung nehmen könne.

Es wird hierüber abgestimmt.

#### **Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2011 auf die heutige Tagesordnung zur Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** 36 dafür (CDU, SPD; GRÜNE, FDP, REP)  
1 dagegen (REP)

Somit wird der Antrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung genommen und als TOP 6 (neu) behandelt.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

## **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen 4 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Hille (CDU-Fraktion) vom 26.04.2011 (eingegangen am 27.04.2011); betr. Behördennummer 115 Antrag: 23a/0150/2011**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

### **TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Waldheim (SPD-Fraktion) vom 03.05.2011 (eingegangen am 03.05.2011); betr. Pflegezustand Teich Heinz-Lang-Park Antrag: 23a/0152/2011**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

### **TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Waldheim (SPD-Fraktion) vom 03.05.2011 (eingegangen am 03.05.2011); betr. Unfallgefahr auf dem Spielplatz im Heinz-Lang-Park Antrag: 23a/0151/2011**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

### **TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 03.05.2011 (eingegangen am 04.05.2011); betr. Öffentliche Bekanntmachung Mandatsverzicht Antrag: 23a/0153/2011**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung bezüglich der Angabe von Gründen wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Eine weitere Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse, ob man nicht bei den gewählten Magistratsmitgliedern, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf ihr Mandat verzichten müssten, einen entsprechenden Hinweis geben könne, um Irritationen in der Bevölkerung zu vermeiden, wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. In seiner Beantwortung weist Herr Bürgermeister Vollmer darauf hin, dass man davon ausgehen könne, dass den Wählerinnen und Wählern aus vorangegangenen Kommunalwahlen die Modalitäten bekannt sein dürften.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

### **TOP 3 Grundsatzserklärungen der Fraktionen**

Die Vorsitzenden der Fraktionen geben ihre Grundsatzserklärungen für die beginnende Wahlzeit in folgender Reihenfolge ab:

- Herr Stv. Ryborsch CDU-Fraktion
- Herr Stv. Hesse SPD-Fraktion
- Herr Stv. Feldpausch, GRÜNE-Fraktion
- Herr Stv. Koch, FDP-Fraktion
- Herr Stv. Thierau, REP-Fraktion

Herr Stv. Feldpausch (GRÜNE) geht auf den Redebeitrag des Herrn Stv. Thierau (REP) ein und bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang Herrn Stv. Thierau (REP) bezüglich seiner Äußerungen auf die Presse eine Rüge zu erteilen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang geht auf die Thematik näher ein und betont, dass er in den vergangenen 9 Jahren noch keine Rüge erteilt habe.

Er werde in dieser Legislaturperiode die kommenden Redebeiträge genau verfolgen; er hoffe, dass die eingangs betonte Zusammenarbeit aller Fraktionen für die kommende Wahlzeit auch erfolgen werde.

Weitere Wortmeldungen zu dieser Thematik liegen nicht vor.

### **TOP 4 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Nachrücker zu ehrenamtlichen Stadträten**

Nach Inkrafttreten der 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung – Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte auf 8 – rücken die verbleibenden 3 Stadträte

- Frau Ursula Rogg CDU
- Herr Robert Botthof CDU
- Herr Ludwig Bachhuber FDP

in den Magistrat nach.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.04.2011 erfolgte die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte. Da die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung noch nicht in Kraft getreten war, konnten zunächst nur 5 ehrenamtliche Stadträte ernannt werden. Hier hätte ein Losentscheid zwischen dem Bewerber von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP erfolgen müssen. Da jedoch der Bewerber der FDP nicht anwesend war, wurde hierauf verzichtet und es erfolgte seinerzeit die Ernennung von je 2 Magistratsmitgliedern von CDU und SPD und dem Bewerber der GRÜNEN.

Somit erfolgt die Ernennung von Herrn Ludwig Bachhuber in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang führt die Nachrücker Frau Ursula Rogg, Herrn Robert Botthof und Herrn Ludwig Bachhuber in ihr Amt mit Handschlag ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Herr Bürgermeister Vollmer ernennt Frau Stadträtin Rogg und die Herren Stadträte Botthof und Bachhuber zu Ehrenbeamten und händigt ihnen die Ernennungsurkunde aus.

Im Anschluss daran legen Frau Stadträtin Rogg sowie die Herren Stadträte Botthof und Bachhuber den Diensteid nach § 72 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) vor Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang ab.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 5 Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die  
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2011 begonnene  
Wahlzeit  
Kommunalwahl am 27.03.2011  
Vorlage: FB1/2011/0034**

Da niemand widerspricht wird bei den Wahlen für die  
Verbandsversammlung/Verbände von TOP 5.1 bis 5.4 offen abgestimmt.

**TOP 5.1 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende  
Beschlussfassung:

**Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

**Als Vertreter in den Vorstand:**

Bürgermeister Manfred Vollmer; ab 15.03.2012 Nachfolger/in

**Als Stellvertreter in den Vorstand:**

den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters – 1. Stadtrat

**Als Vertreter in die Versammlung:**

Herrn Stadtverordneten Jochen Metz

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**Als Stellvertreter in die Versammlung:**

Herrn Stadtverordneten Frank Drescher

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür



## **ekom 21 – KGRZ Hessen**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

### **Als Vertreter in die Verbandsversammlung:**

Bürgermeister Manfred Vollmer; ab 15.03.2012 Nachfolger/in

### **Als Stellvertreter in die Verbandsversammlung:**

Herrn Magistratsdirektor Friedrich Greib

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

## **TOP 5.5 Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)**

Bei der Wahl des Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV) liegen 2 Wahlvorschläge vor.

1. Hubertus Müller (Verwaltung)
2. Wolfgang Salzer (SPD-Fraktion)

Es wird die geheime Wahl durchgeführt. Als Wahlhelfer werden benannt:

- Gies, Fabian (CDU)
- Hesse, Philipp (SPD)
- Goetz, Michael (GRÜNE)
- Wieber, Friedhelm (FDP)
- Grigat-Thierau, Andrea (REP)

Bei der Durchführung der Wahl ist irrtümlich ein Blankostimmzettel bei den Stimmzetteln kopiert worden, so dass der Wahlgang wiederholt wird.

Der Schriftführer ruft die Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Anschließend gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang das Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 37  
davon entfallen auf Hubertus Müller: 16  
davon entfallen auf Wolfgang Salzer: 20  
Ein Stadtverordneter hat sich der Stimme enthalten.

Somit ist Herr Wolfgang Salzer als Stellvertreter in die Verbandsversammlung RNV Marburg-Biedenkopf gewählt.

Auf Befragen durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang nimmt Herr Stv. Salzer die Wahl an.

### **Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

### **Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die laufende Wahlzeit:

#### **Als Vertreter in die **Verbandsversammlung:****

Bürgermeister Manfred Vollmer; ab 15.03.2012 Nachfolger/in

#### **Als Stellvertreter in die **Verbandsversammlung:****

Herrn Stadtverordneten Wolfgang Salzer

**TOP 6      **Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke und des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien: Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Betriebskommissionen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 02.05.2011 (eingegangen am 03.05.2011)****  
**Vorlage: SPD/2011/0007**

Der Antrag der SPD-Fraktion, der eigentlich auf die Tagesordnung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011 als TOP 11 auf der Tagesordnung steht, wurde zu Beginn der heutigen Sitzung mit einer 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung genommen.

Herr Stv. Hesse (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet um Zustimmung zu seinem Antrag.

Zur Sache spricht Herr Stv. Ryborsch (CDU) und betont, dass seine Fraktion keine Gründe für eine Erhöhung sehe.

Zur Sache spricht Herr Stv. Koch (FDP) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Stv. Feldpausch (GRÜNE) erklärt, dass man bei 8 Vertretern in den Kommissionen bleiben werde und signalisiert Ablehnung zum vorliegenden Antrag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird über den Antrag abgestimmt.

### **Antragstext:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke mit dem Inhalt, dass im § 7, Betriebskommission, in Absatz (1) im Punkt 1. die Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in der Betriebskommission auf 9 (in Worten: neun) festgesetzt wird.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien mit dem Inhalt, dass im § 7, Betriebskommission, in Absatz (1) im Punkt 1. die Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in der Betriebskommission auf 9 (in Worten: neun) festgesetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:**            14 dafür     (SPD; FDP)  
   23 dagegen (CDU, GRÜNE, REP)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

## **TOP 7     Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien (DuI)**

**Vorlage: FB1/2011/0036**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise und bittet um Wahlvorschläge.

Nach der derzeit gültigen Eigenbetriebssatzung gehören gem. § 7 Abs. 1 der Betriebskommission 8 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die gleiche Anzahl von Stellvertretern, die von dieser für die Dauer ihrer Wahlzeit aus ihrer Mitte zu wählen sind, an.

Da mehrere Wahlvorschläge vorliegen, findet das Verhältniswahlverfahren gem. § 55 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) Anwendung. Die Wahl hat schriftlich und geheim zu erfolgen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass ihm folgende Wahlvorschläge vorliegen:

### **I.     Wahlvorschlag der CDU-Fraktion**

Bewerber (Stellvertreter):

1. März, Maria (Schaub, Ilona)
2. Zink, Bernd (Rhein, Stefan)
3. Hille, Frank (Back, Hans-Jürgen)
4. Erber, Dieter (Dziuba, Thomas)
5. Quirnbach, Ulrike (Hühn, Annemarie)
6. Schaub, Ilona (Schmitt, Olga)
7. Ryborsch, Klaus (Metz, Jochen)
8. Klenner, Stefan (Gies, Fabian)

### **II.    Wahlvorschlag der SPD-Fraktion**

Bewerber (Stellvertreter):

1. Hesse, Werner (Hesse, Philipp)
2. Becker, Markus (Somogyi, Christian)
3. Salzer, Wolfgang (Mönninger-Botthof, Carla)
4. Mönninger-Botthof, Carla (Hesse, Werner)
5. Runge, Nils (Becker, Markus)
6. Drescher, Frank (Salzer, Wolfgang)
7. Özgüven, Handan (Runge, Nils)

8. Behler, Jürgen (Drescher, Frank)
9. Somogyi, Christian (Özgüven, Handan)
10. Hesse, Philipp (Behler, Jürgen)
11. Waldheim, Bernd (Kroll, Gerhard)
12. Kroll, Gerhard (Waldheim, Bernd)

### III. Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bewerber (Stellvertreter):

1. Dickhaut, Michael (Feldpausch, Michael)
2. Feldpausch, Michael (Dickhaut, Michael)
3. Schneider, Hannelore (Goetz, Michael)
4. Goetz, Michael (Schneider, Hannelore)

### IV. Wahlvorschlag der REP-Fraktion

Bewerber (Stellvertreter):

- Grigat-Thierau, Andrea (Thierau, Manfred)

Vom Schriftführer werden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen. Nach Abschluss der Wahlhandlung stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang fest, dass alle 37 anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben.

Für den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion haben sich 17, für den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion 12, für den Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion haben sich 4 und für den Wahlvorschlag der REP-Fraktion ebenfalls 4 Stadtverordnete entschieden.

Nach dem Verhältniswahlsystem Hare-Niemeyer entfallen auf den Wahlvorschlag der CDU 4, der SPD 2, der GRÜNEN sowie der REP jeweils 1 Sitz in der Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien. Nachstehend aufgeführte Stadtverordnete sind als Mitglieder bzw. Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gewählt:

1. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:  
März, Maria (Schaub, Ilona)  
Zink, Bernd (Rhein, Stefan)  
Hille, Frank (Back, Hans-Jürgen)  
Erber, Dieter (Dziuba, Thomas)
2. Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:  
Hesse, Werner (Hesse, Philipp)  
Becker, Markus (Somogyi, Christian)
3. Wahlvorschlag GRÜNE-Fraktion:  
Dickhaut, Michael (Feldpausch, Michael)
4. Wahlvorschlag REP-Fraktion:  
Grigat-Thierau, Andrea (Thierau, Manfred)

**TOP 8 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes  
Stadtwerke (STAWÉ)  
Vorlage: FB1/2011/0035**

Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes  
Stadtwerke.

Es liegen auch hier mehrere Wahlvorschläge vor, so dass wieder geheime Wahl  
erfolgt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass ihm folgende Wahlvorschläge  
vorliegen:

**I. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion**

Bewerber (Stellvertreter):

1. Quirnbach, Ulrike (Dr. Gruß, Uta)
2. Schaub, Ilona (Schmitt, Olga)
3. Ryborsch, Klaus (Hühn, Annemarie)
4. Metz, Jochen (Dziuba, Thomas)
5. März, Maria (Back, Hans-Jürgen)
6. Klenner, Stefan (Rhein, Stefan)
7. Hille, Frank (Erber, Dieter)
8. Gies, Fabian (Zink, Bernd)

**II. Wahlvorschlag der SPD-Fraktion**

Bewerber (Stellvertreter):

1. Hesse, Werner (Hesse, Philipp)
2. Behler, Jürgen, (Kroll, Gerhard)
3. Waldheim, Bernd (Özgüven, Handan)
4. Somogyi, Christian (Hesse, Werner)
5. Mönninger-Botthof, Carla (Behler, Jürgen)
6. Salzer, Wolfgang (Waldheim, Bernd)
7. Runge, Nils (Somogyi, Christian)
8. Drescher, Frank (Mönninger-Botthof, Carla)
9. Özgüven, Handan (Salzer, Wolfgang)
10. Becker, Markus (Runge, Nils)
11. Hesse, Philipp (Drescher, Frank)
12. Kroll, Gerhard (Becker, Markus)

**III. Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bewerber (Stellvertreter):

1. Feldpausch, Michael (Dickhaut, Michael)
2. Dickhaut, Michael / (Feldpausch, Michael)
3. Goetz, Michael (Schneider, Hannelore)
4. Schneider, Hannelore (Goetz, Michael)

#### IV. Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

Bewerber (Stellvertreter):

1. Wieber, Friedhelm (Koch, Winand)
2. Koch, Winand (Wieber, Friedhelm)

#### V. Wahlvorschlag der REP-Fraktion

Bewerber (Stellvertreter):

Thierau, Manfred (Grigat-Thierau, Andrea)

Der Schriftführer ruft auch hier die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nach Abschluss der Wahlhandlung stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang fest, dass alle 37 anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben.

Für den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion haben sich 17, für den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion 12, für den Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion haben sich 4 und für den Wahlvorschlag der FDP-Fraktion 4, für den Wahlvorschlag der REP-Fraktion hat sich kein Stadtverordneter entschieden.

Danach fallen auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion 4, auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion 2, auf den Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion 1, auf den Wahlvorschlag der FDP-Fraktion 1 und auf den Wahlvorschlag der REP-Fraktion kein Sitz in der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gibt bekannt, dass aufgrund des Wahlergebnisses die nachstehenden Stadtverordneten als Mitglieder bzw. Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke gewählt sind:

1. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:  
Quirnbach, Ulrike (Dr. Gruß, Uta)  
Schaub, Ilona (Schmitt, Olga)  
Ryborsch, Klaus (Hühn, Annemarie)  
Metz, Jochen (Dziuba, Thomas)
2. Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:  
Hesse, Werner (Hesse, Philipp)  
Behler, Jürgen (Kroll, Gerhard)
3. Wahlvorschlag GRÜNE-Fraktion:  
Feldpausch, Michael (Dickhaut, Michael)
4. Wahlvorschlag FDP-Fraktion:  
Wieber, Friedhelm (Koch, Winand)

Auf den Wahlvorschlag der REP-Fraktion entfielen keine Stimmen.

**TOP 9    Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 10    Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ebenfalls keine Mitteilungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt die Sitzung und leitet über zu den Konstituierungen der Fachausschüsse, die ebenfalls in öffentlicher Sitzung stattfinden.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Hans-Georg L a n g**  
**Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein**  
**Dipl.Verw. (FH)**